



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

**DAAD**

Deutscher Akademischer Austausch Dienst  
German Academic Exchange Service

**Anlage V.11**

**ERASMUS**  
**Formular für den Bericht der Teilnehmer an der Dozentenmobilität**  
**Mobilität zu Unterrichtszecken (STA)**  
**Hochschuljahr 2010/2011**

(Hinweise für Dozenten, z. B.: *Dieser Bericht über Ihre Erfahrungen bietet für das ERASMUS-Programm wertvolle Informationen, die sowohl zukünftigen Lehrenden nützen, als auch zur ständigen Verbesserung des Programms beitragen werden. Für Ihre Mitarbeit beim Ausfüllen dieses Fragebogens sind wir Ihnen dankbar.*)

*Alle personenbezogenen Daten dieses Formulars werden in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2000 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe und Einrichtungen der Gemeinschaft und zum freien Datenverkehr verarbeitet. Auf schriftlichen Antrag können Sie Zugang zu Ihren persönlichen Daten bekommen und Daten berichtigen oder vervollständigen. Sie können jederzeit eine Beschwerde über die Verarbeitung personenbezogener Daten an den Europäischen Datenschutzbeauftragten richten (Official Journal L8, 12.1.2001).*

**0. Angaben zur Heimathochschule** (von der Hochschule auszufüllen)

Heimathochschule: **UNIVERSITÄT ROSTOCK**  
ERASMUS-Code: **D ROSTOCK01**

**1. Persönliche Angaben des Dozenten**

Vorname, Name: \_\_\_\_\_ Geschlecht: m  w

Akademischer Bereich/Arbeitsbereich: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

**2. Angaben zum Lehraufenthalt**

Name der Gasthochschule, Stadt, Land: \_\_\_\_\_

ERASMUS-Code der Gasthochschule (falls bekannt): \_\_\_\_\_

Dozentur vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ (genaue Datumsangabe Tag/Monat/Jahr)

**3. Organisation des Aufenthaltes**

Erwähnen Sie Merkmale wie:

- vorbereitende Kontakte zur Gasthochschule (Wer hat die Hochschule ausgewählt, warum und wie wurde sie ausgewählt? Hatten die beteiligten Fachbereiche bereits Kooperationsaktivitäten in ERASMUS? usw.)
- Vorbereitung des Lehraufenthaltes im Ausland (sprachliche Vorbereitung, Erstellung von Lehrmaterial, usw.)

**4. Inhalt des Aufenthaltes**

Erwähnen Sie Merkmale wie:

- Kurstypologie und didaktische Methoden (Vorlesung, Seminar, Workshop, usw.)
- Details bezüglich des Integrationsgrades der Lehre im Ausland (Co-Unterricht, Beteiligung mehrerer Kurse, etc.)
- andere Aktivitäten, die an der Gasthochschule entwickelt/angewandt werden (z. B.: Begleitung der einheimischen ERASMUS-Studierenden, Teilnahme an Tests/Prüfungen, Vorbereitung anderer Kooperationsaktivitäten/Forschung usw.); Auswirkungen auf die zukünftige Kooperation.

**5. Beurteilung des Lehraufenthalts**

Wurden die erwarteten Ergebnisse, die im Lehrprogramm aufgeführt sind, erreicht?

ja  nein

Wurden zusätzliche Ergebnisse erzielt? ja  nein

Wenn ja, bitte spezifizieren: \_\_\_\_\_

Bemerkungen zu positiven Erfahrungen und/oder angetroffenen Schwierigkeiten:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Bitte beurteilen Sie den Auslandslehraufenthalt auf einer Skala von 1 (schwach/negativ) bis 5 (exzellent)  
Kreuzen Sie bitte die entsprechende Zahl an:

- Beurteilung des akademischen Ergebnisses des Lehraufenthalts:  
1 – 2 – 3 – 4 – 5
- Beurteilung der sozialen/kulturellen Punkte des Lehraufenthalts:  
1 – 2 – 3 – 4 – 5
- Gesamtbeurteilung des Lehraufenthalts:  
1 – 2 – 3 – 4 – 5

**Empfehlungen zur Verbreitung und Nutzbarmachung der Erfahrungen/Ergebnisse Ihrer Mobilität in Ihrem Fachbereich/Ihrer Hochschule:**

**Vorschläge (auf welche Weise das Programm verbessert werden könnte etc.)**

**Datum:** \_\_\_\_\_ **Unterschrift:** \_\_\_\_\_